

# Zum dritten Mal gibt es Dessopolis

## Organisatoren vom Verein Punkt stellen Kooperationspartnern und Förderern das diesjährige Projekt vor

VON HEIDI THIEMANN, 28.05.09, 20:22h, aktualisiert 28.05.09, 22:01h



Vorfriede bei Kindern und Organisatoren: Zum dritten Mal wird es die Kinderstadt Dessopolis geben. (FOTO: L. SEBASTIAN)

[Bild als E-Card versenden](#)

**DESSAU/MZ.** In sieben Tagen wurden 2 400 Kinder gezählt, es wurden ca. 3 000 Essenportionen an Kinder und Helfer ausgereicht, in die durstigen Kehlen flossen 780 Liter Mineralwasser, 720 Liter Apfelsaft sowie 300 Liter rote Brause. Für einmalig zwei Euro konnten die Kinder sich vom 14. bis 20. August 2008 selbst ausprobieren in ihrer Kinderstadt Dessopolis. Heiko Bergt, Anja Günther und Stephan Baltroweit vom Punkt Verein für Bildungs-, Umwelt- und Kulturarbeit ließen Donnerstag in der Dessauer Stadtparkasse die zweite Kinderstadt vor zahlreichen Helfern, Unterstützern, Förderern, Kooperationspartnern, aber auch Kindern Revue passieren, um auch gleich über die dritte Auflage zu informieren. Dessopolis findet in den Sommerferien vom 25. Juli bis zum 3. August statt. Doch nicht mehr am Lustgarten, sondern auf dem Gelände der Pestalozzischule in der Steneschen Straße wird die bunte Kinderstadt aufgebaut und kann erstmals an zehn Tagen für täglich einen Euro besucht werden. Das heißt: noch mehr Kinder werden erwartet, es wird noch mehr gegessen, getrunken. Und das heißt: die ehrenamtlichen Organisatoren vom Verein Punkt brauchen noch mehr Unterstützung. 80 500 Euro beträgt der Etat, der zum großen Teil durch Mittel des Kinderbeauftragten der Landesregierung und des Lokalen Aktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau abgedeckt sind. Offen ist noch die Gewährung von Geldern von Lotto Toto sowie des städtischen Jugendamtes. Blieben unterm Strich noch 12 000 Euro als Eigenmittel. "Hier werden wir eine Spendenaktion starten", kündigte Heiko Bergt an.

Die Vorbereitungen zum Leben in der Kinderstadt - welche Berufe die Kinder dort gerne ausüben, welche Strukturen sie verändern oder was sie gerne essen würden - sie laufen auf Hochtouren. Indem Kinder im Vorfeld beteiligt werden, versucht der Punkt-Verein den Geschmack der Mädchen und Jungen noch besser zu treffen. Zur Vorbereitung gehört auch ein Kunstprojekt mit Sabine Kunz aus Halle, die in einem Kunstworkshop im "Kinderladen" in der Hobuschgasse mit 15 Mädchen und Jungen den Schriftzug von Dessopolis als riesigen Holzschnitt erstellt.

# Helfer, Geld- und auch sehr viele Sachspenden werden benötigt

erstellt 28.05.09, 20:22h, aktualisiert 28.05.09, 22:02h

**HALLE/MZ. Damit Dessopolis**, die Kinderstadt, auch im dritten Jahr ihres Bestehens wieder erfolgreich werden kann, brauchen die ehrenamtlichen Organisatoren von Punkt e. V. mannigfach Unterstützung. Benötigt werden etwa 80 Helfer für die Absicherung, Geldspenden, aber auch viele Sachspenden: Obst und alkoholfreie Getränke in Mengen für die Kinderstadt. Eine kostenlose Zurverfügungstellung, Anlieferung und Aufstellung von zehn Pavillons, Sonnenschirmen und 50 Bierzeltgarnituren, Druckpatronen, Papier, Stifte aller Art, Bauholz, Werkzeuge aller Art, Briefmarken, Fotoapparate, Friseurbedarf (auswaschbare Farbe, Kämmе, Gel, Schminke).

Kontakt unter Telefon 0177 / 2 99 37 65 (Stephan Baltroweit)